



Bürgermeister Otto Auer wird in seiner „Kinder-Hochburg“ von Doris Rupp und Karin Singer tatkräftig unterstützt.

FOTO: SCHMORANZ

FERIENSPIEL / Kinder kämpften mit dem Bürgermeister um ihre Anliegen und Rechte.

„Uns taugt's voll!“

HÖFLEIN / „Mama, mir ist schon so fad!“ Diesem Vorwurf sollen die Höfleiner Eltern seitens ihrer Kinder nicht ausgesetzt werden, weswegen man sich um ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm im Zuge des Ferienspiels bemühte.

Fünfzehn verschiedene Veranstaltungen sorgten für Spaß und Neugierde bei den teilnehmenden Kindern zwischen vier und fünfzehn Jahren. Die Beschäftigungen reichten von sportlichen Aktivitäten über Musikalisches bis zu einer Flugzeug-Wartung oder Feuer löschen.

„Ich war bei fast allen Angeboten und mir hat alles urgut gefallen“, erzählt eine kleine Besucherin und spricht ihren Spielgefährten damit aus der Seele.

Untätigkeit kann man den Kindern während ihrer Ferien keineswegs unterstellen, kämpften sie doch bei ihrem Besuch im Gemeindeamt mit Bürgermeister Otto Auer um ihre Anliegen. Bei der Beschlussfassung einigte man sich schließlich auf ein längeres Sprungbrett im Höfleiner Bad sowie auf neue Eishockeytore für die kommende Saison.